

Exkursion

Auf der Spur von Äschenlarven

Samstag, 22. April 2017

Gasthof Krone, Thunstrasse 10, 3113 Rubigen



Äschen laichen im Frühling auf dem Kies grösserer Flüsse. Bald darauf kann man die ersten Äschenlarven in Ufernähe beobachten – je nach Beschaffenheit des Ufers in grösseren Gruppen oder als einzelne Larven. Wo gefällt es den jungen Äschen besonders gut? Warum sind natürliche Flussufer für die Äschen so wichtig? Wie und wieso werden die Äschenlarven kartiert? Diesen und weiteren Fragen möchten wir während dieser Exkursion auf den Grund gehen.

Am Vormittag informiert der Fischereibiologe **Joachim Guthruf** von Aquatica über die Lebensweise der Äsche, beleuchtet deren Paarungsverhalten und beschreibt Entwicklung und Lebensraumsprüche vom Ei zum Jungfisch. Sie hören auch, was bei einer Wanderung am Fluss im Jahresverlauf sonst alles beobachtet werden kann und erfahren mehr über das Kartieren von jungen Äschen. Nach einem gemeinsamen Zmittag begeben wir uns ans Wasser und beobachten und kartieren Äschenlarven an der Aare.

Anmeldung

Mehr Infos und Anmeldung via Email oder Telefon an Corinne Schmid:
fiber@eawag.ch oder **058 765 22 54**

In Zusammenarbeit mit:



Fisch des Jahres 2016

Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca



Schweizerische Fischereiberatungsstelle
Bureau suisse de conseil pour la pêche
Ufficio svizzero di consulenza per la pesca
Biro svizzer da cussegliaziun per la pestga



Programm

Samstag, 22. April 2017, Gasthof Krone, Thunstrasse 10, 3113 Rubigen

- 10:00 – 10:15 Ankunft / Kaffee und Gipfeli
- 10:15 – 10:20 Begrüssung und Vorstellen der Fischereiberatungsstelle (FIBER)
- 10:20 – 11:10 Vortrag «Die Äsche – Fortpflanzung, Entwicklung und Überleben im Einfluss des Menschen» (J. Guthruf)
- 11:10 – 11:25 Pause
- 11:25 – 11:45 Vortrag «Jungfischbeobachtungen und -kartierungen an einem Fluss» (J. Guthruf)
- 11:45 – 12:00 Vortrag «Äschenvielfalt» (FIBER)
- 12:00 – 13:15 Mittagessen
- 13:15 – 13:30 Spaziergang an die Aare
- 13:30 – 15:30 Äschenlarven beobachten und kartieren

Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen geht auf Kosten der Teilnehmenden. Anmeldeschluss ist der 7. April 2017. Der Anlass findet ab 12 Teilnehmenden statt. Über die definitive Durchführung wird spätestens am 10. April entschieden.

Wetter: Sollte es aufgrund äusserer Umstände nicht möglich sein Äschenlarven zu beobachten, wird uns Joachim Guthruf als Alternativprogramm die eine oder andere Geschichte über die (Berner) Äschen zu erzählen wissen und uns während einem Spaziergang entlang der Aare die Revitalisierung Hunzigenau etwas genauer vorstellen. Die Vorträge am Vormittag finden witterungsunabhängig wie geplant statt.

Ausrüstung: Dem Wetter angemessene Kleidung und Gummi- oder Watstiefel (Gummistiefel reichen, wir werden höchstens ein bis zwei Schritte ins seichte Wasser machen). Eine Polbrille ist von Vorteil.